

Gemeinsam Zukunft gestalten.



ksk-steinfurt.de

**Wenn Gemeinschaft
auf vielfältige Weise
gefördert wird.**

1,7 Millionen Euro jährlich für
Projekte aus Sport, Bildung,
Soziales, Umwelt und
Kunst/Kultur.

#GemeinsamAllemGewachsen

 **Kreissparkasse
Steinfurt**

Impressum

Redaktion: Steinfurt Marketing und Touristik e.V.

Gestaltung und Satz: plan2 werbeagentur metelen

Bildnachweise: Titel: Pixabay GmbH; Innen: Altes Rathaus: Gemein-
de Schöppingen, Weide: Ute Weber, St. Brictius: Matthias Höing.

Kartenmaterial: Amtliche Geobasisdaten NRW / Abteilung 7 Geo-
basis bei der Bezirksregierung Köln

Hinweis:

Alle Angaben beziehen sich auf den Sachstand Juni 2020.



RUNDWEG 3.000 Schritte durch Schöppingen

Zu Fuß unterwegs im Steinfurter Land



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die
ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes
Nordrhein-Westfalen.



STEINFURTER LAND

3.000 Schritte durch Schöppingen

Ein Weg zum Entdecken



Für Entdecker und Neugierige: Mit etwa 3.000 Schritten begeben sich die Spaziergänger auf eine kurzweilige Tour durch die wechselvolle Geschichte des Ortes und wandern ein Stück weit auf den Pfaden der lokalen Kunst- und Kulturroute.

Wegbeschreibung

Die Tour beginnt am markantesten Gebäude Schöppingens: Das Alte Rathaus **1** mit seiner hell verputzten Fassade und den rot-weiß gestrichenen Fensterverblendläden wurde im Jahr 1583 erbaut und gilt als klassischer münsterländischer Renaissance-Bau. Auf der gegenüber liegenden Straßenseite führt ein Fußgängerweg direkt in den kleinen Stadtpark **2** und zur St. Brictius-Kirche **3**, an deren Fuß eine Quelle - die „Welle“- entspringt. Im Kircheninnern ist der berühmte Flügelaltar aus der Zeit um 1455 zu besichtigen.



Vorbei an der alten Küsterei laufen Sie durch den Hueskamp. An der Querung Münsterstraße führt linkerhand ein Pättken am St. Antonius-Haus **4** vorbei und geradewegs auf das Künstlerdorf Schöppingen **5** zu. Auf dessen weitläufigen Gelände bis hin zur Museumsscheune **6** und der Kulturhalle „Kraftwerk“ **7** erwarten Sie spannende Installationen im öffentlichen Raum. Vom Neuen Rathaus aus gehen Sie ein Stück weit durch die Mühlenstiege und biegen nach wenigen Metern linkerhand ein auf einen schmalen Pfad am Lauf des Mühlenbachs entlang. Über den Mühlenwall gelangen Sie auf die Hauptstraße und passieren an den Sandsteinstelen den Standort des früheren Untertores **8** des Ortes. Auf der rechten Seite zweigt die ruhigere Lindenstraße von der Hauptstraße ab. Spazieren Sie an den liebevoll restaurierten Häusern vorbei und entdecken Sie die historischen Hinweise an den Fassaden: Um die frühere „Totenstraße“ („Daudenstroat“) ranken sich grausige Überlieferungen. Am oberen Ende der Lindenstraße biegen Sie am ehemaligen Obertor **9** nach links ab und wandern wieder auf den Ortskern mit dem historischen Alten Rathaus zu.



Weitere Infos über Spazierwege und Freizeitmöglichkeiten im Steinfurter Land finden Sie unter:
www.steinfurter-land.de

Start und Parken:

Altes Rathaus

ÖPNV-Anreise:

Bus bis Haltestelle Altes Rathaus / RVM S70

Weglänge: 3 km, ca. 1 Std.

Schwierigkeitsgrad: leicht

Verpflegung: Im Ort oder Picknick Möglichkeit

Tipps der Autoren:

- Altes Rathaus
- St. Brictius-Kirche
- Künstlerdorf
- Freiraumgelände mit Kunst im öffentlichen Raum
- Museumsscheune
- Kulturhalle „Kraftwerk“